



# Familie Notthafft

## Aholming - Quellen aus dem Notthafft-Archiv

### Urkunden:

- U 396 1439, Sept. 15  
Erasmus Waltinger zu Uttenkofen verkauft an Heinrich Nothafft jun. zu Wernberg, Pfleger zu Kirchberg, seinen Werd zu Staynkirchen in der Donau, Sumerstorf gegenüber. Taidiger und Siegelbittzeugen: Leonhard Fridelmayr, Pfleger zu Aholming, Jobst Zehentner, Georg Alkover, Wirt zu Aholming, Michel Swelbel, Steffan Schreyber.
- U 398 1440, Januar 23  
Heinrich Nothafft zu Wernberg, Vitztum in Niederbayern, macht mit Zustimmung seiner Söhne Haymeran, Heinrich und Albrecht sein Testament wie folgt. Es bekommt 1. Haymeran: Wernberg, Vilseck (Schloss und Stadt), Haymhof samt Hof Ried (ausser der Gült vom Berg Lewtzmanstein), sowie Gülden und Güter zu Laber, Oetlhawsen, Perg, Pach, Tömling, Tegerhaym. Krüchenperg; 2. Heinrich: Aholming, Egkenmül, Lewtzmanstein sowie Weingärten zu Tegernhaym und Kruckenperg; 3. Albrecht: Runting samt den Gütern im Valkensteiner Gericht, Trawbling, Aufhawsen, Petzkouen, Hunkoven, Semkoven, Mangolting, Mossheim, Pfätter, eine Wiese daselbst und Weingärten am Aichelperg, in Zintzendorf, Hofdorf, Tewffental, Werd, Wisent. Weiter bestimmt das Testament gegenseitiges Öffnungsrecht und setzt das Heiratsgut für die beiden Töchter Argula und Margarete fest. Die Witwe wird wegen ihres Heiratsgutes angewiesen auf Premshouen, Werd und Sack, Alberstorf, Purckstal, Anntenbrunn, Snewdnitz, Pulbeiss, Banck, Heitenkouen, Weinting, Cölnpach, Dresenstain, Haihenbach; auch soll daraus ein Seelgerät bestritten werden.
- U 670 1490, Sept. 11  
Caspar Nothafft zu Wernberg und Barbara Paulsdorferin zur Kürn, geb. v. Rorbach, seine Mutter, versprechen dem Ritter Heinrich Nothafft v. Wernberg allen Schaden zu ersetzen, der ihm aus seiner, als des Vormunds von Hans Nothafft (2. Vormund Erasmus Seyboltstorfer zu Seyboltstorf, Ritter, Pfleger zu Valkenstein), Zustimmung beim Verkauf (d. d. 3. Sept. 1490) einiger Güter an Georg Lerchenfelder, Bürger des Rats und Seelenpfleger zu Straubing, erwachsen würden. Genannt: Die Schlösser Wernberg, Aholming und Lutzmannstein.
- U 821 1528, Okt. 16  
Heiratsabrede zwischen Haimeran Nothafft zu Aholming und Margaretha v.

Seyboltsdorf.

- U 842 1534, Dez. 29  
Anna v. Schmichen verzichtet anlässlich ihrer Heirat mit Haymeran Nothafft zu Aholming, Pfleger zu Vilshofen, ihrem Vater Steffan v. Schmichen zu Oettling und Wagkerstein gegenüber auf weiteres Erbe.
- U 904 1554, Mai 4  
Hans Christoph v- Perlaching zu Geltolfing, fürstl. Pfleger zu Deggendorf, und seine Frau Brigitta, geb. Notthafftin, quittieren Haymeran Nothafft v. Wernberg zu Aholming, fürstl. Pfleger zu Vilshofen, über den Erhalt des Heiratsgutes.
- U 916 1561, Sept. 6  
Haymeran Nothafft v. Wernberg zu Aholming, Oettlingen und Wackerstein quittiert den Vormündern seines Schwagers Hans Reichart Kärgl zu Fuertt u. Suesspach, Andre v. Schwarzenstein zu Engburg und Katzenperg und Moritz v. Rorbach zu Rorbach.
- U 929 1565, Aug. 8  
Kaiser Maximilian II. bestätigt Haimeran Nothafft v. Wernberg zu Aholming, zur Zeit Ältester des Geschlechts, das Reichslehen des Truchsessenamtes des Bistums Regensburg, wie es Kaiser Ferdinand verliehen, mit der Weisung bis 11. November Ottheinrich Frhrn. v. Schwarzenberg u. Hohenlandsberg an seiner Statt Lehenpflicht zu leisten.
- U 930 1565, Okt. 16  
Haymeran Nothafft v. Wernberg zu Aholming, Vitzdom zu Straubing, verschreibt seinem Sohn Hans Heinrich, der sich verheiratet hat, 4000 fl. rh. auf der Hofmark Oetling bis zur Ablösung der Hofmark Wackerstein.
- U 931 1565, Okt. 16  
Hans Heinrich Nothafft v. Wernberg zu Aholming quittiert seinem Vater Haymeran Nothafft, Vitztum zu Straubing, über 4000 fl., die dieser ihm anlässlich seiner Verheiratung angewiesen hat.
- U 932 1565, Okt. 16  
Hans Heinrich Nothafft v. Wernberg zu Aholming quittiert anlässlich seiner Heirat seinem Vater über 4000 fl. resp. 200 fl. jährlichen Zins und verspricht nach des Vaters Tod sich mit seinen Brüdern auseinanderzusetzen und ausser 2000 fl. nur gleichen Erbteil beanspruchen zu wollen aus den Hofmarken in der Herrschaft Aholming, Pielweichs, Oberschneiding, Wackerstein, Oettling, Tötting und Tembling.
- U 939 1568, Mai 16  
Haymeran Nothafft v. Wernberg zu Aholming, Vitztum zu Straubing, vermacht seinem Sohn Hans Heinrich Nothafft aus Anlass seiner Heirat zum Kaufe eines Eigentums 4000 fl. und stellt dafür die Hofmark Ettling zu Pfand.

- U 940 1569, 1. Januar  
Testament des Haymeran Nothafft v. Wernberg zu Aholming, Vitztum zu Straubing.
- U 979 1588, Jan. 18  
Heiratsvertrag zwischen Hans Bernhard Nothafft v. Wernberg zu Aholming und Anna v. Seiboltsdorf, Tochter des Jeronimus v. Seiboltsdorf zur Schenkenau, Schönach und Aitterhofen auf Falkenstein und Neuhaus und dessen Gemahlin Eufemia, geb. v. Preysing seel. Heiratsleute unter anderen: Hans Heinrich Nothafft v. Wernberg u. Aholming zu Wackerstein und Ettlting. f. bayer. Rat und Vitztum zu Landshut, Pfleger zu Vilshofen, Jeremias Nothafft zu Wernberg zu Playpach u. Grueb, Hans Albrecht Nothafft v. Wernberg auf Oberschneiding, f. bayer. Rath zu Straubing.
- U 987 1590, Dez. 5  
Teilvertrag zwischen den drei Schwestern Margaretha, Witwe des Hans Albrecht Nothafft v. Wernberg zu Aholming und Oberschneiding, Martha, Frau des Moritz v. Rorbach, und Anna, Frau des Hans Bernhard Nothafft v. Wernberg, Töchter des Jeronimus v. Seyboldsdorf zur Schenkenaw.
- U 988 1591, Jan. 10  
Anna Nothafft v. Wernberg zu Aholming, geb. v. Seyboldsdorf wird zu ihrem schwesterlichen Erbteil noch der 3. Teil aus der Törringischen und Preysingischen Erbschaft zugewiesen.
- U 989 1591, Okt. 3  
Wilhelm, Herzog in Bayern, belehnt Hans Bernhard Nothafft v. Wernberg zu Aholming als Lehenträger seiner Frau Anna, geb. v. Seyboldsdorf, mit einem Tagwerk Wiesmahd zu Schönach, bei der Kirche am Friedhof, das ihr bei der Teilung zufiel.
- U 990 1591, Okt. 3  
Wilhelm, Herzog v. Bayern, belehnt Hans Bernhard Nothafft v. Wernberg zu Aholming als Lehenträger seiner Frau Anna, geb. v. Seyboldsdorf, mit dem Gericht des Dorfes Aitterhofen bei Geltolfing, welches ihr als Erbe zufiel.
- U 993 1592, Juli 6  
Hans Christoph v. Baumgarten auf Erneck und Eytzing und seine Brau Barbara, geb. Notthafft v. Wernberg, quittierten Afra Nothafft v. Wernberg auf Aholming, Oettling und Oberschneiding, geb. Kärklin, ihrer Mutter und Schwiegermutter und deren Söhnen Hans Bernhard, Hans Georg und Hans Sigmund Nothafft über 3000 fl. Heiratsgut.
- U 1009 1599, Feb. 4  
Maximilian, Herzog in Bayern, belehnt Hans Bernhard Nothafft v. Wernberg zu Aholming als Lehenträger für seine Frau Anna, geb. v. Seyboldsdorf mit dem Gericht des Dorfs zu Aitterhofen bei Geltolfing, das sie schon von seinem Vater Herzog Wilhelm zu Lehen besessen hat.
- U 1016 1600, Juni 17

Georg Steffan Nothafft v. Wernberg auf Aholming zum Wackherstein und Ettlting verkauft dem Peter Ludwig auf Penkh, Mitbürger zu Amberg, den Hof zu Littenschwang, darauf jetzt Hans Augsburger sitzt.

- U 1036 1607, 8. Dez,  
Maximilian Pfalzgraf bei Rhein u. Herzog in Bayern belehnt Hans Bernhard Nothafft v. Wernberg zu Aholming für sich und als Lehenträger seiner Frau Anna mit 10 Pfund Pfennig jährl. Vogtsgült in und auf dem Dorfe Metting, samt dem Gericht Leonsberg, so sie von Marx, Wolfgang, Ludwig, Otto und Christoph den Hohenfeldern zu Aiserhaim, Brüdern, erkaufte haben.
- U 1048 1512, Feb. 11  
Maximilian I., Herzog in Bayern, belehnt den Hans Sigmund Nothafft von Wernberg zu der Wart als Lehenträger der Witwe und der Kinder des Hans Bernhard Nothafft v. Wernberg und Aholming seel, Anna, geb. v. Seyboldsdorf und Hans Albrecht und Maria Eufemia v. Nothafft mit dem von ihrem Vater, resp. Mann ererbten Lehen, dem Gericht und Einkünften auf und in dem Dorf Metting.
- U 1072 1622, Aug. 27  
Maximilian I., Herzog von Bayern, belehnt Georg Hundt v. Lauterbach, herz. Hofrat, an Stelle des Hans Albrecht Nothafft v. Wernberg zu Aholming mit dem Gericht des Dorfs Aitterhofen bei Geltolfing.
- U 1078 1626, Jan. 11  
Heiratsvertrag zwischen Johann heinrich Notthafft v. Wernberg und Frau Anna Maria Gräfin v. und zu Schwarzenberg auf Wiesenfelden, Witwe des Johann Christoph Frhr. v. Leublfinz zu Rain und Grafentraupach, niederbayer. Erbtruchsess. Heiratsleute unter anderen: Wilhelm Nothafft v. Wernberg zu Aholming und Fürstenstein, des Erzherzogs Leopold Geheimer Rat und Hofmarschall zu Passau, Hans Albrecht Nothafft v. Wernberg auf Runding, Liebenstein und Zenching, churfürstl. Pfleger zu Wetterfeld.
- U 1083 1628, Okt. 2  
Leopold Wilhelm, Erzherzog von Österreich, Bischof zu Straßburg und Passau, belehnt Hans Sigmund Nothafft v. Wernberg zu Aholming, Warth etc., churf. bayer. Regimentsrat zu Straubing mit dem Stift Passauischen Lehen, dem 3. Teil der Güter zu Aholming und Penzling, den Zehnten zu Landau und Gneiting, die Hofmar zu Seebach und das Kirchlehen zu Aholming.
- U 1092 1630, Okt. 15  
Kaiser Ferdinand II. belehnt Hans Sigmund Nothafft v. Wernberg auf Aholming als Geschlechtsältesten mit dem in der Familie Notthafft erblichen Truchsessnamt des Bistums Regensburg.
- U 1105 1639, Nov. 13  
Heiratsvertrag zwischen Johann Heinrich Nothafft Frhr. v. Wernberg, Aholming etc., Erbtruchsess des Stiftes Regensburg, kaiserl. Reichshofrat

und Maria Eleonora v. Zintzendorf und Pottendorf, Tochter des Georg Ehrendreich, Herr v. Zintzendorf und Pottendorf etc. und seiner verst. Frau Maria Maximiliana geb. Freiin v. Teuffenbach.

- U 1115 1646, Dez. 30  
 Familienvertrag zwischen Johann Heinrich Notthafft Graf v. Wernberg auf Wiesenfelden, kaiserl. Reichshofrat und Kämmerer, Johann Albrecht Notthafft Frhr. v. Wernberg auf Runding, kurf. Pfleger zu Wetterfeld, Franz Ignatz Notthafft Frhr. v. Wernberg auf Aholming und Christoph Meinrat Notthafft v. Wernberg wegen ihrer Güter Aholming, Wernberg etc. und verschiedener Familienangelegenheiten.
- U 1131 1660, April 14  
 Leopold Wilhelm, Erzherzog zu Österreich, Bischof zu Passau etc. überträgt Johann Heinrich Nothafft Graf zu Wernberg das Erbmarschallamt des Bistums Passau nach dem Ableben des Franz Ignatz Nothafft v. Fürstenstein und Aholming, bayer. Kämmerer.
- U 1164 1705, März 12  
 Max Emanuel, Kurfürst v. Bayern, belehnt Sebastian Heinrich Nothafft, Grafen von Wernberg, vertreten durch Augustin Wilhelm Schweyer v. Blumenthal mit dem Gericht zu Aholming und in den Dörfern Pentzing, Tabertshausen, Aholming und Perau und dem Wildbann in der Au bei Niederalteich.
- U 1170 1710, Febr. 27  
 Kaiser Joseph I. belehnt Johann Heinrich Nothafft, Graf v. Wernberg, Regimentsrat zu Straubing, mit dem Halsgericht beim Schloß Aholming und in den Dörfern Penzing, Tabertshausen, Aholming und Isarau und einem Wildbann an der Donau bei Niederaltaich.

#### **Literalien:**

- Nr. 447 Lit. 605 Die Verlassenschaft und das Schuldenwesen des Hans Bernhard Nothafft v. Wernberg auf Aholming, Schönach und Aitterhofen. (Dabei Schönachische Schuld- und Stiftsverzeichnisse)  
 1590 - 1640
- Nr. 645 Lit. 696 Der Verkauf von Aholming durch Eva Nothafft an Johann Heinrich Nothafft, 1638 (1 Prod.)
- Nr. 651 Lit. 764 Johann Heinrich Nothafft v. Wernberg gegen Ortlieb Herrn v. Pötting bzw. Hans Georg v. Closen wegen der Herrschaft Aholming, 1640 - 1645
- Nr. 729 Lit. 458 Verschiedene unzusammenhängende Schriftstücke, so:  
 1, Kaiserlicher Passierschein für die Überführung der Notthafftischen Bibliothek von Wien nach Straubing, 1652.  
 2. Gesuch des Wilhelm v. Aufsess an den Reichshofrat Johann

Heinrich Notthafft v. Wernberg wegen eines Prozesses, 1658  
3. Verkauf der Aholmingischen Allodialgüter an das Hochstift  
Passau, 1710

- Nr. 992 Lit. 60 Akt betreffend die Teilung der Herrschaften Runding und Aholming (1674) zwischen Wolf Heinrich und Georg Heinrich Notthafft; Königsbergische Akten (österreichische Güter betr.) Heiratsabrede zwischen Hans Lamberger und Margarethe v. Rosenhartz, 1596
- Nr. 1112 Lit. 4 Die Grafen Nothafft v. Wernberg contra das Bistum Passau wegen des Passauischen Lehens Aholming (Dabei ein Lehenbuch des Christ. v. Lemberg zu Trüfftern von 1557 und Urkundenkopien seit 1262) 1693 - 1724
- Nr. 1115 Lit. 657 Zwei Schriftstücke, die Bürgschaftsleistung des Grafen Wolf Heinrich Notthafft, Vicedom in Straubing, für seinen Bruder, den Grafen zu Aholming betr. 1698
- Nr. 1126 Lit. 905 Inventar der Verlassenschaft des Grafen Georg Heinrich Nothafft v. Wernberg auf Runding, Aholming, Pielweichs und Tabertshausen, 1704
- Nr. 1145 Lit. 973 Abrechnung über die zwischen dem Grafen Nothafft v. Wernberg auf Runding und der Graf Nothafftischen Witwe zu Aholming strittige Pfenniggilt und den Getreidezehnt der Nothafft- Aholmingischen Manns- und Stammlehen.
- Nr. 1156 Lit. 828 Verschiedene Nothafftische Notizbücher mit Angaben besonders über Besitzverhältnisse (u. a. von Runding, Aholming), dann über Forderungen und Schulden, Rechtsstreitigkeiten, Familien- verhältnisse u.a. 1641 - ca. 1664

Harald Stark 01/04

[→ Inhaltsverzeichnis "Archiv"](#)

[Home](#)

[Familiengeschichte](#)

[Familiensitze](#)

[Familienmitglieder](#)

[Archiv](#)

[Aktuelles](#)

[Gästebuch](#)

[Links](#)